

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

Editorial

Peck-Radosavljevic M

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2014; 12 (2), 4

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatologie

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso
Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the



Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz



Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Im nun vorliegenden zweiten Heft des *Journals für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen* des Jahres 2014 finden Sie wiederum ein sehr breites Spektrum an Beiträgen aus dem Bereich der Gastroenterologie und Hepatologie. Im Beitrag von **Möhler** und Koautoren wird die aktuelle Diagnostik und Therapie des Magenkarzinoms besprochen, eines Karzinoms, dessen Früherkennung und Therapie in den vergangenen Jahren erfreulicherweise solche Fortschritte gemacht hat, dass es von der zweithäufigsten tumorassoziierten Todesursache 1990 in den neuesten Analysen der „Global Burden of Disease Study 2010“ auf den 3. Rang der karzinomassoziierten Todesursachen zurückgefallen ist. Aber weiterhin ist das Magenkarzinom ein sehr häufiger Tumor, welcher nur bei entsprechender Früherkennung eine langfristig günstige Prognose hat.

Stift und **Dienes** befassen sich in ihrem Beitrag mit der Bedeutung und Auswertung von Leberbiopsien nach Lebertransplantation, ein inzwischen nicht mehr nur für die großen Transplantationszentren in Österreich wichtiges Thema, sondern ein Thema, welches viele Hepatologen in den Schwerpunktspitälern betrifft. Auch wenn in der Evaluierung von chronischen Lebererkrankungen die Leberbiopsie insbesondere auch im Zusammenhang mit der chronischen Virushepatitis an Bedeutung verloren hat, so trifft das nicht für die Leberbiopsie nach Lebertransplantation zu, die weiterhin ein ganz essenzieller Bestandteil im Patientenmanagement ist.

Ein weiterer Beitrag beschäftigt sich mit der Inselzelltransplantation als Therapieoption beim Diabetes mellitus Typ 1, welche eine interessante, aber in Österreich noch nicht sehr häufig gewählte Therapieoption darstellt.

Ergänzt wird das Heft durch aktuelle radiologische Beiträge sowie eine Zusammenfassung der bahnbrechenden Neuigkeiten in der Therapie der chronischen Hepatitis C, welche im Rahmen des International Liver Congress 2014, der Jahrestagung der Europäischen Lebergesellschaft (EASL), präsentiert wurden und die Therapie der chronischen Hepatitis C ein für alle Mal zum Positiven hin verändern werden.

Wie immer hoffe ich, dass wir interessante Beiträge für Sie zusammenstellen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Ao. Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)